TA 28.05.2020 / 07

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
am Donnerstag, den 28. Mai 2020, 18:00 Uhr,
im Großen Saal des Bürgerhauses Neuer Markt, Europaplatz 1, Bühl

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:15 Uhr

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Anwesend sind:

1. Vorsitzender:	Hubert Schnurr, Oberbürgermeister
2. Mitglieder des Technischen Ausschusses:	Dr. Margret Burget-Behm Johannes van Daalen Hans-Jürgen Jacobs Franz Fallert Prof. Dr. Karl Ehinger Prof. Dr. Johannes Moosheimer Peter Hirn Timo Gretz Thomas Wäldele Peter Teichmann Lutz Jäckel
3. Verwaltung:	Hans-Wilhelm Juchem, OV Neusatz, Wolfgang Eller, FBL SBI Barbara Thévenot, SBI, SE Dominik Weiler, SBI, Tiefbau Günther Straub, Stadtplanung, Protokollführer
4. Zuhörer/innen, Pressevertreter:	3 Zuhörer, 2 Pressevertreter

T a g e s o r d n u n g

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13. Februar 2020 gefassten Beschlüsse

2. Fortschreibung Generalentwässerungsplan Kernstadt (mit Kappelwindeck und Rittersbach)

3. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses fest.

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13. Februar 2020 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13. Februar 2020 bekannt.

2. Fortschreibung Generalentwässerungsplan Kernstadt (mit Kappelwindeck und Rittersbach)

Oberbürgermeister Schnurr begrüßt Herrn Weiler als Ansprechpartner für die Fortschreibung. Stadtrat Hirn ergänzt zur bekannten Fortschreibung, dass diese immer auf dem aktuellsten Stand zu behandeln ist. Der Oberbürgermeister und Herr Weiler bestätigen, dass eine weitere Stufe der Eigenkontrollverordnung erreicht sei und Ingenieurleistungen vergeben werden.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger begrüßt die rechtlichen Verpflichtungen. Herr Weiler teilt mit, dass GAG die Abkürzung für gesplittete Abwassergebühr ist. Die Firma Zink schreibe die Ingenieurleistungen nunmehr aus. Die Ingenieurleistungen orientieren sich an verändertem Niederschlag, geänderten versiegelten Flächen und geändertem bebaubaren Bereich. Dies werde hydraulisch geprüft und Kanäle werden befahren.

Auch Stadträtin Dr. Burget-Behm unterstützt die wichtigen Vorgaben und Arbeiten, die nicht sichtbar im Untergrund erfolgen. Stadtrat Hirn ergänzt die aktuell laufenden Baumaßnahmen in der Gartenstraße und Rheinstraße.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Büro Zink Ingenieure, Lauf, einen Ingenieurvertrag über die im Rahmen der Fortschreibung des Generalentwässerungsplans Kernstadt zu erbringenden Ingenieurleistungen, auf Grundlage der HOAI, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (12 Ja-Stimmen)

3. Berichte und Anfragen

Berichte:

1. Vergaben des Oberbürgermeisters

Herr Schnurr trägt die Vergaben durch den Oberbürgermeister vor.

Anfragen:

1. Autoverkehr in der Kernstadt

Stadtrat Hirn stellt fest, dass aufgrund der Sperrung der Rheinstraße vermehrt Fahrzeuge in Nord-Süd Richtung durch die Herbert-Odenheimer-Straße fahren. Da dieser Bereich später verkehrsberuhigt werde, sollte dies geprüft werden. Oberbürgermeister Schnurr informiert, dass bereits ein Vororttermin bald stattfinden werde, um die Situation bei dieser Straße und bei einer Zufahrt zur Friedrichstraße zu prüfen. Die Anfrage ist beantwortet.

2. Rheinstraße, Bauarbeiten

Stadtrat Jacobs frägt, ob bei den Bauarbeiten in der Rheinstraße eine Teilöffnung z.B. bis Blumen Prelisauer, anstatt der Vollsperrung, möglich wäre. Oberbürgermeister Schnurr und Herr Weiler antworten, dass die Stadtwerke zu Beginn zusätzliche Arbeiten nur mit einer Teilsperrung durchführten. Ab sofort werden die Arbeiten, Decken abfräsen und Rinnensanierung, bei Vollsperrung durchgeführt. Ab circa 22. Juni 2020 werde der Schwarzdeckeneinbau erfolgen. Nach der Deckenaufbringung werde eine halbseitige Befahrung, als Einbahnstraße, bis zur Erlenstraße, ermöglicht. Die Anfrage ist beantwortet.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister: Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Protokollführer:

Günther Straub